Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 13 (1734)

Artikel: Allmannach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi,

M D CC XXXIV

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unanced auf das Fahr nach der Gnadenreichen Geburt JESU Christi,

Von Erschaffung der Welt, zehlet man 5683. Von der allgemeinen Sündsfluth, 4027. Von Erfindung des Julianischen Calenders, 1669. Bon Emighrung des neuen Gregorianischen 152. Bon Anfang bes verbesserten (oder Regenspurgischen) 34. Jahr. Die guldene Zahl nach allen dregen Calenderen, ift 6. Der Sonnen Zirckel 7. Der Nomer Zinß=Zahl 12. Die Spacten nach dem alten Calender, 6. Nach denen Reuen 27. Der Connrags Buchftaben nach dem alten Calender ift Mach denen Neuen C. Zwischen Wennacht und Herren Jagnacht nach dem alten

Calender 8. Wochen und 5. Eag, nach denen Neuen 10. Wochen und

2. Eag. Alte Offeren den 14. April. Die neuen den

25. also an einem Zag. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

en difce Calcuders.

						1000	1000 A	
	Lierz him lijch	Call	1180	Stund vormiti	taa	8.	Gesechster=schein	*
	Wider	AND THE	V	Stund nachmi		11.	Dramen=Ropff	99
	Stier	04.	8	Monds Ausstei	aen	8		S
	Swilling	於	Ĭ	Wionds Abnehi	Men	A	Zietyen Cajiring	00
	Rrebs	18	60	mention timesty.			Ewel lungen.	Park.
	Lon .		30	Diez. Pla.	e"en.		Sut Aberla Ten	-
		FE		Saturnus		4	Mittelmäßig	
	Jungfrau	1	THE STATE OF		ħ	n		
	Waag	200	The -	Jupiter	4	24	Gut Ochrepffen	-
	Scorpion	C	m	Mars	उ	8	Gemein Purgieren	0
	Schis	班	不	Gonn	0	0	Kinder entwehnen	
	Steinbock	满	な	Wenus .	. 9	Ö	Gåen, Pflanzen 3.	*
	Waffermann	872	The second second	Mercurius	Š	75		000
			**	Mond		A THE	Donner, Dus	N. P. C.
*	Fild	A PRO	X	with the same of t		a	200 milly ons	*
							Erdnähe Per	rio
	Monds ch	em.		Tie Uhre	ten.			
	Der Neumond		0	Busammentun				
-	wee ascumono			Salmmungung	16	d	Dinter der O her Orie	CIM

Gegenschein

Dritter=schein

Vierter=schein

Das Erstelliertel

Das letst Viertel

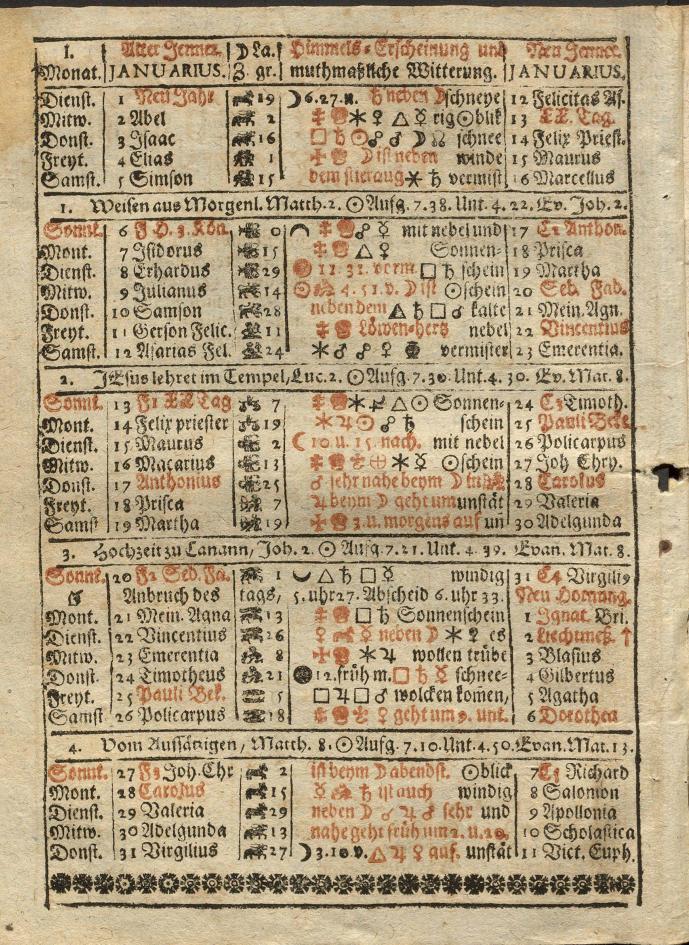
Der Vollmond

Hunter der Oher Orienk.

Vor der Oher Occident,

Intersichaehend Retrog.

Vorsich gehend



Jennerhat 3 1. Zag. Ein Chriftscheinet der Welt, gleich einem Baum erstorben, Doch wird er durch den Tod, nur neue Kräft erwerben.

Erstes Atectel den 1. kommt mit kalten wuden und schneevermist, mit nebel und Sonnenschein.

Wollmond den 8. gibt meist Rebel

und Sonneuschem.

Letstes Viertel den 15. fahret mit obis

gem Wetter fort.

Reumond den 24. bringt eine unfreundliche und kalte Schnee-luft.

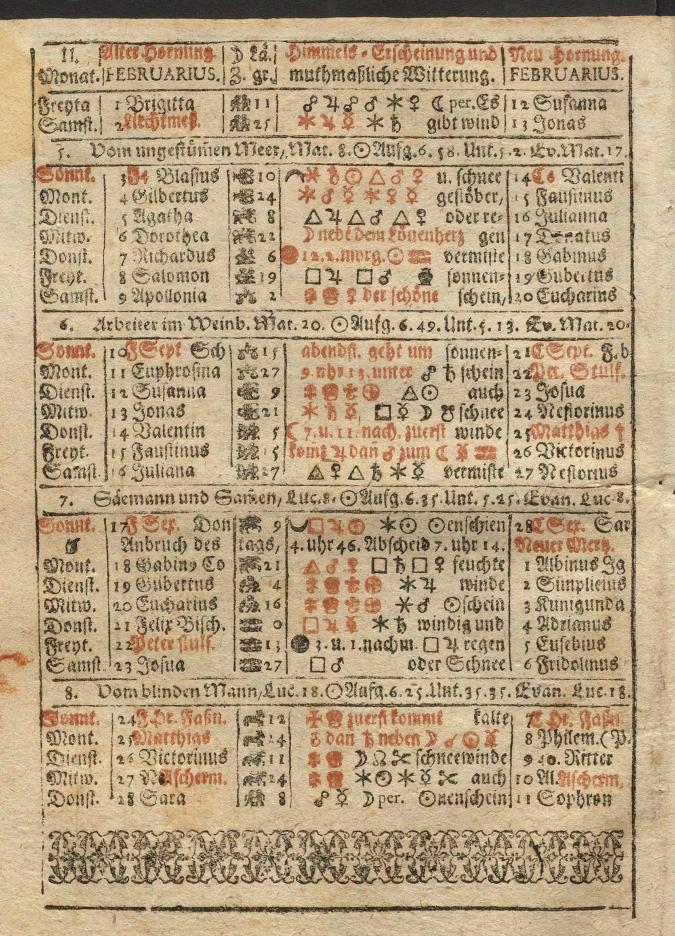
Erstes Viertel den 31. gibt durchauf winde und schnee gestöber,neben Regen

Die oft geplagte aber nie verzagte Unschuld.

3.5 ift die Unschuld ein unüberwinds uche Restung, welche aue Untauffe der Reider, Spott = vögel und lässer= mauler, und die grausamme Sturme der verwegenen Verlaumder außsiehen fan. Sie iff ein fester Schild wider die streiche der unverschamten, u. eine Reurssaule wie der das wüttende heer der gottlosen. Den ob es ichon dem arglistigen satan und seis nem verfluchten anhang von dem gereche ten GOttim Himeel oft verhänget wird, Die Unschuld der Menschen auf mancher= len Arth und Weise zuplagen, so pflegt es ihnen selten langezu glücken, daß sie ein aufrichtiges Herke in solcher Per= folgung und Noth verzagt machen kon= nen. Sie suchen zwar den heden Jugend = glang der Frommen und geliebten Bottes, mit dem stindenden Rebel des neids zu verduncklen; allein, hiermit können sie memahis verhinderen, daß nicht das Vergnügen in GDEE, in sicherer Hoffnung zu immer grünender Zusciedenheit, als eine helle Sonne betvor

	NB. Die Jahrmärckt in die	12	n.Lá	1 (2)
1	fem Calender find in sedem	10	t,m.	4
	Monat allezeit nach dem	-	-	-
1000	U. B. C. eingerichtet. Wo	8	34	H
1	bigideilen A. C. fiehet, be-	8	36	THE SHAP THE ST
	beutet es den alten Calen=	8	18	3
1	der. Item bedeutet, v. vor	8	40	A STATE OF THE STA
	t. tag, und n. nach.	8	42	Section Action
		8	44	
=	Jahr-Marckt des	8	46	STATE OF THE PARTY
	Jenners.	8	48	8
B	Mkheim, auf Authoni.	8	50	1000
	Urburg, den leiften Mitwoch.	8	52	10
	Bern, dienstag n. bem 12. tag.	8	"	
	Brut in Wallis, qui Anthoni.	8	58	12
	Cassel, auf H. 3. Ronig.	9	0	118
	Clingenau, mont.u.S.3. Ron.	9	2	14
	Engern, donft. vor Liechnieß.	STATE OF THE PARTY	4	1.5
	Fischbach, auf Heil. z. König.	9	7	16
	Crouking in Wohland out 6	9	10	
	Freyburg in Acheland, auf Hoders Abnig.	9	13	Page No.
3		9	15	19
	Frensiatt, den 25.	9	I C	20
	Leiphig, den 1.	9	22	21
-	Lohr, auf H. z Adnig.	9	24	2.2
	Eucern, den 11.	9	- 1000 1000 1000	8 3
	Makmunster, den 11.	9	37	24
Ì	Meyenburg, auf Pouli Bet.	9	30	26
	Rördlingen, den 27.	9	3.3	26
1	Rarnberg halt Meh auf Reu-	9	36	87
	Jahr.	9	39	26
	Peterlingen, am 1. Mitw.	9	42	19
	Raperschiveyl, Mitwoch. vor	9	45	30
1	Liechtmeß. Rheinfelden, donft, w. Liechtm.	9	48	38
1	Schweit, mont. v. Liechtmes.	9	52	
1	Solothurn, den 2.			
1	Sefingen, ben EX. tag.			
1	Surfee,mont. n. H. 3. Konig.			
1	Sempach, den 2.			
1	Unterfee, den letften mitwoch.			-
-	Weyl, dienst. nach Liechtmeß.			1
1	Winterthur, donkt. v. Liechtm.	4		
1	Overdon, 25.	10.5		
	Boffingen, auf Heiligen drens			
1	KönigeTag.			
	around, dulls			

23



Die Conne tritt nunmehr, mit iconem Glant berein, Hornung hat 28. Tag. Laß Herr dein Liecht in uns, auss neu recht frasstig seyn.

Vollmond den 7. hat nach fencht schnee-winde vermist mit Sonenschem Letkes Viertel den 14. wollen wind Sonnengen und Regen wechsten.

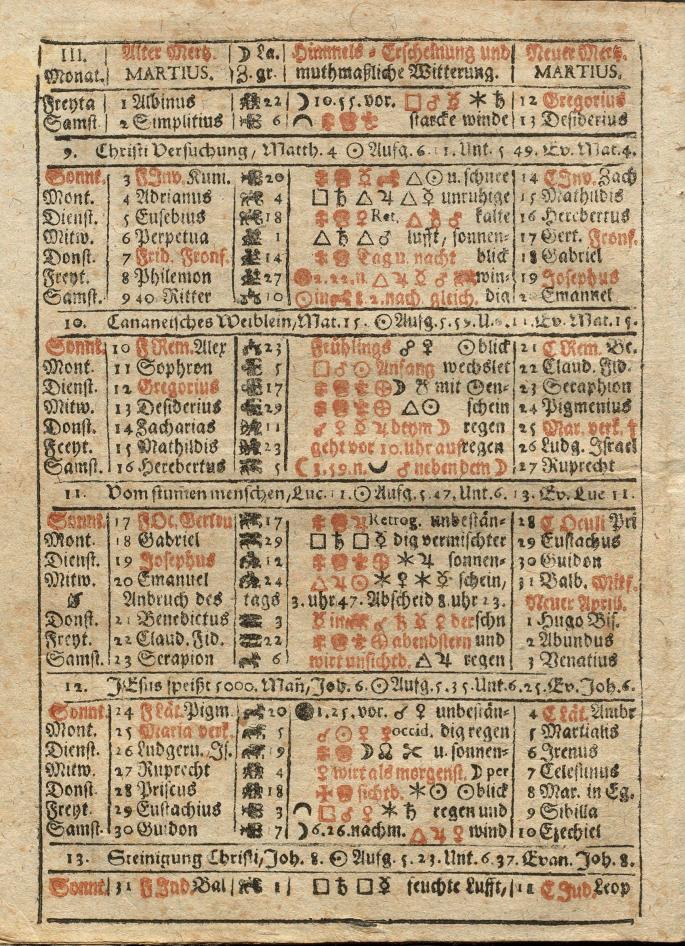
Reumond den 22.1st zu Regen, win und schnee aeneiat.

hervor strable. Es bleibt dann daher wohlben dem weisen Aufspruch des ge lehrten und scharfinigen Lipsy: nichts i un dem gangen menschlichen leben siche und ohne sorge als die Unschuld. Das Dieses alles unfehlbar gewüß sen, wi mit Exemplen so viel der Raum leide darthun. Quilaber anfanas das Erem pel des oft geplagten, heftig verfolgten verjagten, verlaumdeten, gelästerten unschuldigen und eisferigen verfechtere Der Christichen Lehre, Althanasi, weiland

Bischoff zu Alexandrien sehen.

Discribeure und standhaffte Gottes Lehrer, ward im Jahr Christi 323. unter Kapfer Constantini des groffen Regies rung, jum Bischoff der Christenlichen und recht-gläubigen Kirchen in Alleran dria erhöhet: Und gleich wie nun alle diejenige, sovor anderen etwas zubefehlen haben, fieb den lasteren widerseten sollen: also macht es auch dieser gott= selige Vischoff; danner widersette sich der Arianischen Keperen mit so grossem Rachtruck, baß feine Widerscher in der Thatnichts grundliches aufzuhrin= gen wußten. Und wil min der Feuffel und sein Unbang nichts weniger können leiden, als wann seinem Reich abbruch geschicht. Derowegen waren auch die Urianer auf nichts mehr bedacht, als wie sie diese starcke Kirchen - Saule könten in den grund verderben, und zu grundi

	Urburg, den 2. mitwochen, vor	Ta	·ta·	10
	Peter Stulsepr.	101	.111.	Lag.
	1911 Fireh danifag nach hor alton			-
を発売	Faknacht.	19	55	1
	Mran, den letsten Mitwochen.	9	59	2
Buch	Unbonne, den 1. unewochen.	10	3	13
	Bern, ben lettien bienftag.	10	7	4
	Bremgarten, auf Afchermitw.	10	10	5
	Dischoffell, vonst. vor Liechtm.	20	13	15
-	1 Champatheria & Stephen or	10	16	7
	Vierhimen	10	19	8
37	Brugg, ben 2, Dienstag.	10	22	9
ALC: UNIT	Bruntraut, auff Fasuacht.	10	25	10
	Bulach, auf Matthias.	10	28	11
2		50	32	12
errico.	2 /95 / 1 / 5 / 5 / N F	13	35	13
	Beenhave in Stroition a Conti	10	38	14
-	Genft, den lettten mitmachen	10	42	15
	Dauptweil, mont.n. Bechtmes.	10	45	16
1		10	48	17
	Ilang in Pandten, ben r. dingi	10	52	18
3		10	55	19
	Langenau, den leiften mitwoch.	10	58	20
)	Lauffen, auf Walentin.	11	2	2 1
	Lengburg, donft. vor Jafin.	11	5	22
1		11	9	23
2		11	13	24
	Lofanna, den 2. donftag.	IÌ	17	25
-	Bucern, 8. tag vor Fagnacht.	I)I	20	26
-	Murten, montag nach ber al-	II	24	27
1	ten Fasnacht.	II :	27	28
	Munfter douff.n. Hrn. Fafin.			
	Menenburg, den 3.		1	
PLACES	Roschach, nach Balentin.			
	Schaffhausen, dinst.n. Invoc.		-	
I	Solothurn dinfin. alt Fafin.	7		
-	Thun, samp, vor Invocat.		4	
1	Willism, den 1. Montag vor			
I	Kridoline.			X SI
STATE STATE OF	Welfchenneuburg, den 21.			
PRODUCTS.	Zwenkumen, den i, mitmach			
-	und den 26. Hornung.			
STREET, SQUARE	Boffingen, dienft. nach Fagn.			
-				
- ACCREGATE	CARRY TO THE STREET OF STREET			
Chamber of the				
46			- CONT. 10 10 10	



Lag mich O DErr in biefer Zeit, Den rechten Gaamen faven Mert hat 31. Tag. Auff daß die Frucht die kommthervor, Mich dort recht mögerfreuen.

Erfies Viertelden 1. wollen Sturms wind und Regen die oberhand behalten, wo nicht Schnee.

Wollmond den 8. gibt uns starcke winde mit rauchem Wetter vermist.

Letstes Viertel den 16 hat viel win= digen Sonnenschein, zuletst auch winde und Schnee.

Reinnond den 24. gibt Regen, wind

und schnee durch einanderen.

Erstes Wiertel den 30. gibt mit Son= nenschein gemiste tage.

grunde richten, um ihre Reteren in orient und occident nach wunsch ausbreiten. Ben folden graufamen Unschlägen, er= reaten sie allerhand unverantwortliche Verfolgungen, Lasterungen un schmäbungen wider die rechtglaubigen Chris tien i deren sich den Althanasius mit un= erichrockenem Muthe, auch Leib und le= bens: gefahr, so viel möglich annahm, und bardurch den ganzen gottlosen grossen hauffen wider ihn erregete. Da sie nundem großmüthigen Bischoff mit Recht nichts abgewinnen konten, fo er= kühnneten sie sich eine jo gottlose That, den frommen Bischoff zubeschuldigen, als have er den Unsenium Bischoffen zu Piptele, erbärmlicher weise ermordet, ihme den Leib zerstucket, die Hande ab- Brn, donffag vor Offeren. geschniffen, und mit dessen Gliederen. Wilden, den 2. nutwochen. allerhand unverantwortliche Zauberenen getriben. Damif nun dife ichand lugen ben dem Renser Constantino dem grossen desto eher benfahl und verbitte= rung wider Althanasium bringen möch= te, so nahmen sie eine Handvon einem verstorbenen Mann, und gaben unges scheft für manhabesetbige ben dem 21= thanasio sunden, über difes wurde Athanasius Un. 335. nach Tyro auf das Confilium geforderet. Un.

5	e commendation of sound content	set s	.,00	
というべい かと	Alltfirch, donft.n. der aite fagn.	13	a. 2d.	18
	Arbon, mitw. vor Palmarum.	10	t.m.	9
300000	Badenweiler, den 18.	-	-	
	Boken, auf mitfasten.	111	31	1
	Brevjach, dienji. nach Latare.	111		10000
TO ASSESSED.	Burgdorf, den i. mitwochen.	11		
2	Cleven in Pundten, auf Inv.	11		
	Colmar, an Fronfasten.	II		
	Darmflatt,a. Mar. Berfund.	11	49	
	Elgg, auf Gregori.	II	52	7
	Franckfurt, auf Quasimod.	II	55	8
0.00000	Hutwil, den 2. mitwochen.	I		9
	Ilank, den 1. dienfi. Alt. Cal.	12	2	10
3	Milben, ben 2. mitwochen.	1 2	6	II
1000000	Mollburg, auf mitfasten.	1 2	1	12
THE PERSON NAMED IN	Mumpelgard, samst.vor Latar.			13
	Murten, mitwoch nach Invoc.	1 1 2		14
	Reu-Brensach, auf Joseph.	. I 2	18	15
	Nevenburg am Rhein, und	12		16
	Reustatt im Schwarzwald,	12	26	17
ļ	auff Mitfasten.	12	29	18
	Rürenberg halt Meß, Freps	12	32	19
	tag auf Osteren.	112	36	20
-	Peterlingen, donft, n. Ostern.	12	39	2 1
Bactalete: +	Regenspurg, auf Gregori.	12	42	2%
Medical	Reichensee, auf Gertrud.	112	45	23
C. Carrie	Sanen, Freytag vor Plamtag. Seckingen, auf Gertrud.	12	49	24
	Schwig, auf Gertrud.	12	53	25
からいなんだ	Signau, donftag nach Josephi.	13	57	26
	Soluthurn, dienskag nach Mit	13	0	27
1000	faiten, und Offerdienstag.	13	4	23
1	Schölingen auf Mitfast.	13	7	29
	Surfee, auf Fridolin.	I3	14	30
	Bilmergen, den 2.		44	31
	Underfee, den 1. donftag.			
	Brn, donffaq vor Ofteren.		1	

1V. Wifter Heris.)	Lå. Dimmele Erscheinung und Newer Aprill
Monat. APRILIS. 13	gr. muthmakliche Witterung. APRILIS.
	E17 Keurog. A4 vermiste 12 Julius
	Bil QP QO sibemen 13 Edelibbne
	214 die sieed D4 D8 luste 14 Liburtius 228 * Ageben 9.40 unter mit 15 Olympia
	28 * 9 geben 9 40 unter mit 15 Olympia 5 6 * 9 Dist * 4 soniel 16 Daniel
	Tiel bender Korn-ährer schem, 17 Rudolph
14. Lineite Christi, A	lateb. 21. Olufg. 5.12. Unt. 6.48. Evan. Mat 21.
Sonnt, 1 78 Palmi. Cel &	E 1005.11. re. poem. & Hunde= 18@Valme. Ul.
Mont. 8 Mar in Eg. 4	E13 🛊 🔞 / 6 💆 ståndiges 19 Wernerus 1
	25 0 25. v. 4u. store wetter 20 Hermann
Donft. 10 Ezechiel A	
Frent. 12Charf J. P.	
Samft. 1; Egesipus 'F	\$13 co. schne win 24 Albertus
15. Aufersteh. Christi,	Marc. 16. Olufg. s.1. Unt. 6. 59. Ev. Marc. 16.
Sonne. 148Offert. Eib	Kar & neben' D geheum 2 dir. 25COffat. DZ
Mont 15 mont. Olim &	
Dient. 116 Dinft. Dan. 189	20 ses folget schöner 27 Dienst. An. f
	217 * de noin, u. 29 Petrus M.
Frent. 19 Wernerus	o agrefrühlings/30 Quirinus
	198, 2. uhr 39. Abscheid 9. uhr 21 Neuer May.
and the second of the second o	14 # 9 Ineben Dist tage 191611 Jac f
A SECTION OF SECURITY	er Thur, Joh. 20. OU. 4.50. U.7. 10. Lv. Mat. 20.
Mont. 21 Cajus un.	28 Morgenst. & 5 donner, 25 Quas. 2111.
	K13 10.59.8. Spisseen, regen 37 Erfind. 7
	13 Aug, 84 Connen- Gootshard
Donft. 25 Mars	k23 1 4. nachm fcem 6 Joh. v d. Of.
	B13 * * † Oenschein, 7 Epprianus B27 88,000 veränderliche 8 Mich. ersch.
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	The state of the s
	Joh. 10. 3 2 19 Unt. 7. 21. 1Ev. Joh. 10.
Mont. 28 Wif. Wit. &	C11 Dh/D4/DL Onen: 90mis, Beat
	2 8 Os A h, und winde, i 1 Ecicus Luisa
44394 44395 - 4639	
The state of the s	State of the state

Aprill hat 30. Tag. Die Erde wird nach biefer Zeit, Mit neuem Schmuck ersveuet,

Vollmond den 7. hat unlustiges wet= ter, mit regen, wind, schnee und reiffen. Letsies Wiertel den 15. ist schön Wet= terzuvermuthen, neben frijeben winden.

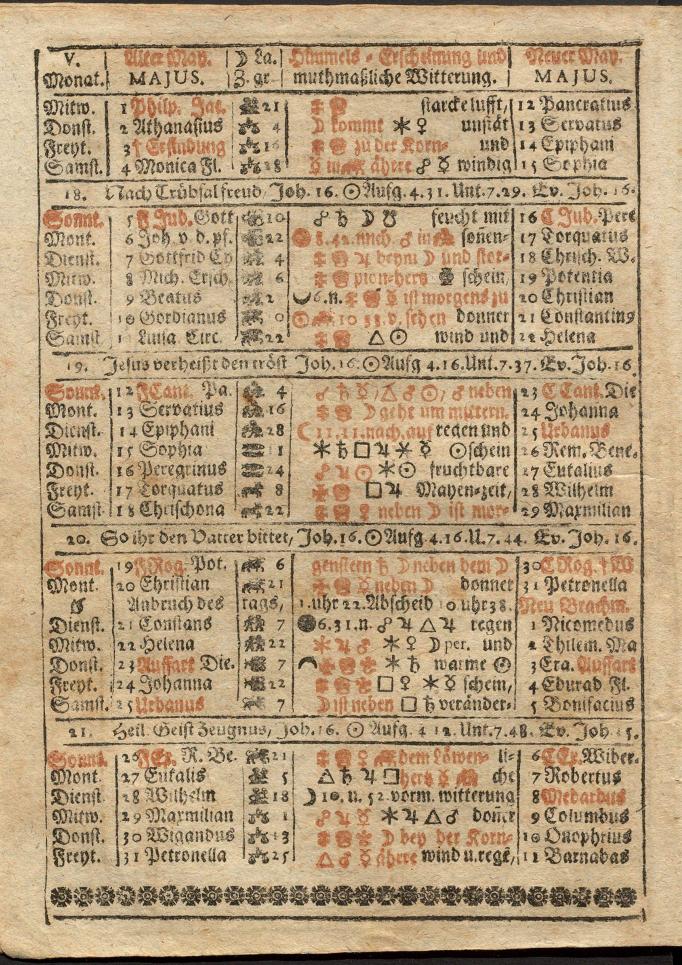
Reumond den 22. hat ansangs gut wetter, baid aber Doner, Wind u. regen.

Erstes Aiertel den 3. gibt eine mit Donner, Wind und Regen vermischte Witterung.

Unter deffen hat Athanasius erfahren, das Arfenius sich in der Tobaischen wusten einezeitlang aufshalten mussen, von da er heimlich nach Eprokommen, um den Ausgang mit Athanasio abzuwar= ten, da nun die Arianer mit dem Atha= nasio auf das schärpfeste zuverfahren gedächten, gieng diser hin, und brachte ben Bischoff Arsenium zur Stelle, vor seine unverschmate Verlaumder und Mager, jagende: Ihr Herren man hat mich be= duldiget, das ich Alesenium erwürget, und mit seiner rechten Hand zauberepen getriben. Sehet hier stehet dieser lebendig voreuch, dasist sein rechte, und das ist seine lincke: Nun zeiget mir doch wo die dritte Hand gestanden, welche meine Rlager in ihrem Kasten haben. Uber solde herkhaffte Vorstellung des abscheulichen betrugs, wurde die gottlose 281- Divis, dienstag nach Georgi. derparth nicht nur schamsoth, sonder Wettischweil, den 1. donstag. anch vor dergangen Versammlung zu= Zostingen, am Osterdienstag. chanden. Sehet wie es die gottlose roth machen, wann ihnen einer anfangen auf das Gewüssen redt, wie suchen sie muttel und weg, die Frommen zufellen, auf das sie mit der gottloßigkeitrechtu. ungesaumt fortfahren können? Hette Uthanasius nicht neben dem guten Ge= wissen, auch zugleich nachricht von Arse= ny Leben gehabt, so hette ervor aller welt

	sperg 2 sperc, which only s	0	Ull	rine
	Baden im Ergow, auf Georg.	12	a. La	10
	Bernegg im Rheinth.a. Geor.	16	t. m	
	Wern, dienge nach Quajimod.	1-		1-
	Bremgarten,Osterminvoch.	11	17	1
	Diengen, monag nach Quafi.	13		2 TO 1 THE SHOULD BE SHOULD BE
	Eglisau, auf Georgi.	13	23	1
	Elck, mitwoch vor Georgi.	13		
-	Ermentingen, dinft. v. Mayt.	13	29	ESS - 1965 (C.P.) (4
	Franckfurt, auf Quasimod.	13		
	Franckenthal, ben 28sten.	13		CP 855200000
I	Heiden, und Herisau, a. Geor.	13	39	8
	Lien, auf Quasimod.	13	48	9
	Langen, den letsten Mitwoch.	13	44	10
	Lauffenburg, am Osterdinstag.	13	47	PE
	Leiptig, auf Jubilate.	13	50	12
	Liechteustea, montagn. Quasi.	13	53	18
	Losanna, 1. montag n. Duas.	13	57	14
	Lucern, am Ofter dinftag.	14	I	19
	Mulhausen, am Osterdinst.	14	5	16
	Meyenfeld, montagn. Geor.	14	8	17
	Närenberg, auf Oltern.	14	II	18
	Reuffatt am Bielersee, ben 23.	14	14	19
	Peterkingen, donft. n. Quafi.	14	17	20
	Rheinfelden, donst. vor Mayt.	14	20	老事
	Rapperschwil, Ostermitwoch.	14	23	2 %
	Othernegg im Theinthal, den	14	26	23
	1. mitwochen nach Georgi.	14	29	24
	Rothwyl, auf Georgi.	14	32	25
	Rheinfelden, donfi. vo. Mayt.	14	35	26
	Solothurn, am Oslerdinstag.	14	38	27
	Steckborn, douft. vor. Mayt.	14	4.2	28
	Surfee, montag nach Georgi.	14	45	29
	Cheufen, mont. vor der Lands-	14	47	30
	Lübingen, auf Georgi.		1	

C 2



Way hat 31. Tag. Las mich O herr den blumen gleich, Ihm schmick des glaubens bluben.

Dollmond den 6. kommt mit Sonensehein, bald aber folgen Donner, starcke-Winde und Sonnenschein.

Letties Biertel den 14. ift eine frucht=

bahre Maven-zeit zu hoffen

Reumond den 21. wechslet mit Donner, Regen und warmen Sonnenichem.

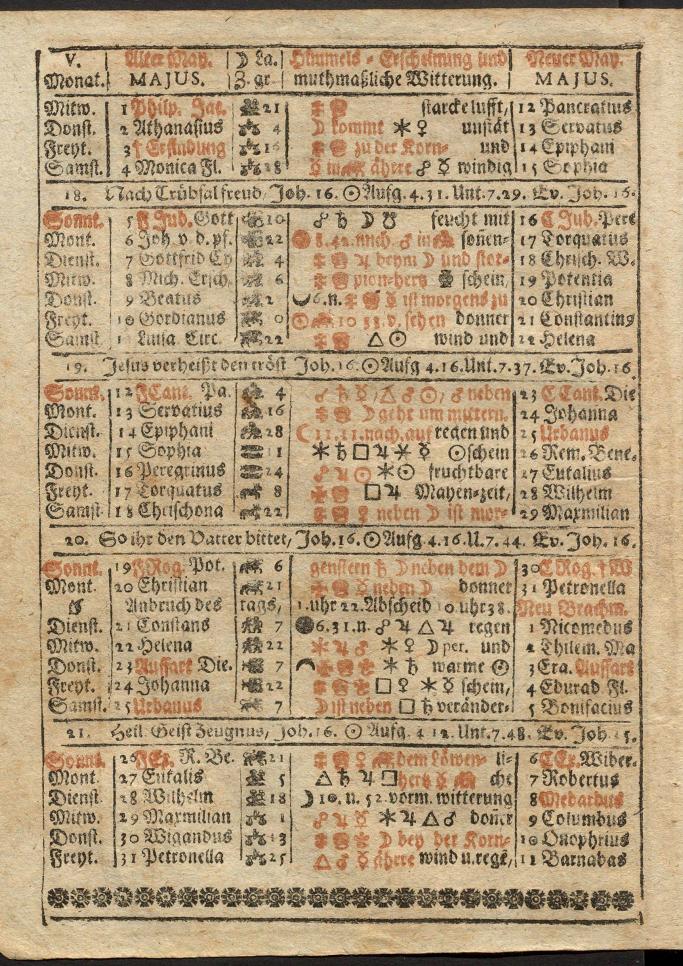
Erfies Viertel den 28. komt baid mit doner, flarden winden, u. wassers genug.

ein Mörder, Strassen-rauber, und Zauberer sepn und bieiben müssen. Er hat ohne dis mehr als 6. mahl ins elend ziehen, und offt kummerlich leben müssen, ilnd wann sie dieses hetten auf ihne bringen können, sie wurden grausaußerung nut ihme versahren sepn. Ich glaube man wurde die schmach nicht genug beschreiben können: aber ohne schuld sepn, und unschuldig ersunden werden, ist ein großer Trost, welches auf der Welt nicht allen begegnet. Unschuld ist ein starcker Panner wider die gisstigen Pseile der netzer und verlaumder, die gerne alles mit salscher Zungezum verderben reden.

Constantia eine gebohrne Herhogin von Meyland liesse einen Schwanauff das Waster mahien, über welchenetliche Kleder-manie herflogen, mit darben geseigten worten: Die sichere Unschuld. Wormit andeutende, das wie die schneeweisen Kederen des Schwanen, durch die hefliche und unflätige Bleder-makfe, welchemch te als Kinsternus lieben, nicht bedecket nach bestecket wurden; Also könen auch einem redlichen und unschuldigen, der die AGabibeit liebet, keine abicheuliche Fleder=mause, der Lestermauler, völlig undertrucken. Der unvergleichliche griechische Monrachu. Kriege-Held Mexander der Groffe, geriethe ein-

leade-late, sink one even vied	iand liei	en.
Withuch, mont, nach Erand.	In. 84.	1
Ultfietten, mitwoch, ait. Eal.	Etan,	Sur.
Uppensellant D. Drepfanigt.	-	
Afrau, diensing vor Augabet.	14 49	
Arburg, 8. tag vor Auffahrt.	14 51	A
Badenweiler, den 2.		2
Biberach, am Pfingsimien.	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	3
Bischoffiell, den r. montag.		4
Bremgarten,Pfingfingiowed).	ALL ALGORITHMS TO A SECOND	6
Brugg, miem. von Ereuzerfind	15 0	6
Breylach, am Phagkotenftag.	15 2	7
Char, den 1. May, Alt. Cal.	16 6	8
Erlach, den 2. mitwochen.	15 8	9
Freyburg inUchtland, o.fr.erf,	15 10	10
Occurring many many manera	15 12	IX
Gottlieben, den 1. montag.	15 14	12
Eurus, am ersten dienst. May.	15 16	12
ein groffer Viechmarckt.	11 18	14
Hafip, den 2. diensing.	16 20	15
Ilann, den 1. dienflag alt. C.	15 22	16
Repseisubl, mont. u. Auffahrt.	15 23	17
Rempten, den 10.	16 36	18
Langenthal dinft.vorAussahrt.	15 27	19
Lauffenburg, Pfingsi-dierzfag.	15 29	20
kamfen, auf Philippi Jacobi.	11 30	2 X
lengburg, den 1. mitwochen.	15 31	22
Lindau, den 1. Sambstag.	15 32	23
Lucern, den Pfingst-dienstag.	15 33	24
Mayenfeld, mont, nach Geor.	15 34	25
Mellingen, am Pfingfimitiv.	15 36	26
Mulharfen, ampfingsteinft.	15 37	27
Peterlingen, donft. vor Pfingft.	15 38	18
Rapperschwil, Pfingfinius.	15 39	29
Noichach, donft.vor Pfingst.	ES 40	20
Schaffhause, am Pfingfidienst.	Lf 41	3 1
Solothurn, dienst nach Crents		
erfindung n. Pfingst dienst.		
St. Gallen famft. vor Auffahrt.		
Staussen, auf Philippi Jac.		
Shovenbiren Ofinali dienk.		
Lobelmülly, den 1. montag.	Bar R	
Unterseen, den 1. niem.		
Wangen,mit. n. Creus-erfind.		
Williau, den i.t.n. Creuperfi.	4	
Weil, den ersten dienstag.	12	
Winterthur, doubt. vor Aufart.	9 3 7	
Boningen, am Pfingst-dienst.		
Zurich, ben ersten.	THE STATE OF	
	Albert Street, and the	146

ilen!



May hat 31. Tag. Lafinich O Herr den blumen gleich, Ihm schmiet des glaubens bluben.

Bollmond den 6. kommt mit Sonensehein, bald aber folgen Donner, starce-Wude und Sonnenschein.

Letties Biertel den 14. ist eine frucht=

bahre Maven-zeitzu boffen

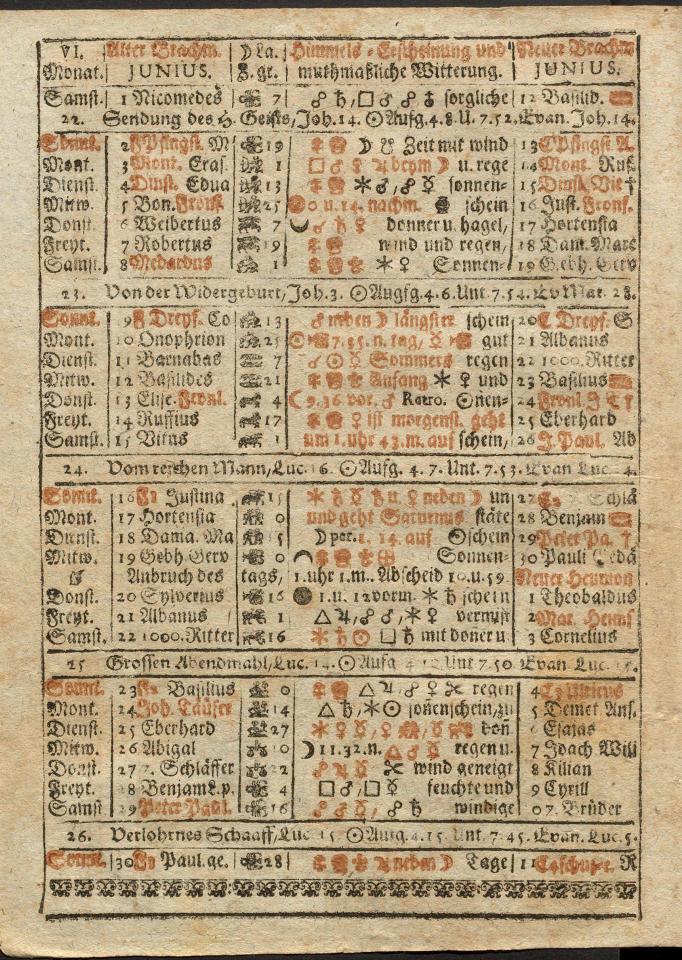
Reumond den 21. wechslet mit Donner, Regen und warmen Sonnenichem.

Erfies Viertel den 28. komt bald mit doner, flaraen winden, u. wassers genug.

ein Mörder, Straffen-rauber, und Zauberer sepn und bleiben müssen. Er hat ohne dis mehr als 6. mahl ins elend ziehen, und offt kümmerlich leben müssen, ilnd wann sie dieses hetten auf ihne bringen können, sie wurden grausam genug mit ihme versahren sepn. Ich glaube man wurde die schmach nicht genug beschreiben können: aber ohne schuld sepn, und unschuldig ersunden werden, ist sin grosser Trost, welches auf der Welt nicht allen begegnet. Unschuld ist ein starcker Panner wider die gisstigen Pseile der uciler und verlaumder, die gerne alles mit salscher Zungezum verderben reden.

Constantia eine gebohrne Herhogin von Menland liesse einen Schwanauff Das Waiser mahien, über welchenetli= che Kleder-mause herflogen, mit darben geseiten worten: Die sichere Unschuld. Wormit andeutende, das wie die schneeweissen Federen des Schwanen, durch die hekliche und unflätige Fleder-makle, welchench to als Kinsternus lieben, nicht bedecket nach bestecket wurden; Also könen auch einem redlichen und unschuldigen, der die Wahrheit liebet, keine abicheuliche Fleder=mause, der Lester= maitier, völlig undertrucken. Der unvergleichliche griechische Monrachu. Kriegs: Held Mexander der Groffe, geriethe ein-

B	rande-laft, and our wem Hed	land	ziel	en-
	Aitfuch, mont, nach Erand.	In	.ea.	M
Į	Altfietten, mitwoch, ait. Cal.		.201.	100
	Uppensell auf D. Drepfanigt.		-	是
	Afrau, dienstag vor Augahrt.	14	49	
	Arburg, 8. tag vor Auffahre.	14	51	K
No SOME ST	Badenweiler, den 2.	14	53	2
	Biberach, am Pfingsmitte.	14	56	3
	Bischoffsell, den r. montag.	14	58	4
	Bremgarten,Pfingfimitwoch.	15		6
0.0000000000000000000000000000000000000	Brugg, mitto, vor Ereuzerfind	15		6
i	Breglach, am Pfingkoienstag.	15		7
1	Chin, den 1. May, Alt. Cal.	15		8
	Erlach, den 2. mitwochen.	Iç	8	9
	Freyburg inUchtland, o.fr.erf.	\$200 Zul 1995	10	10
SALIN ILEASON	Spielieben, den 1. mpniag.	15	12	IX
CONTRACTOR	Eurus, am ersten dienst. May.	15	14	12
2015A D18	ein groffer Viechmarcke.	15	16	12
	Hasip, den 2. diensing.	15	18	14
	Ilang, den 1. dienstag alt. C.	16	20	15
	Wonlas frihl man w Mist Sha	16	22	16
200	Repseisubl,mont.u. Aufschrt.	12	23	17
	Rempten, den 10.	18	25	18
	Langenthal dinfl.vorAlussahrt.	15	27	19
	Lauffenburg, Pfingfi-dienffag.	15	29	20
	Camfen, auf Pinlippi Jacobi.	Tr	30	2 X
	l'engburg, den 1. mitwochen.	15	31	22
ĺ	Lindau, den 1. Sambstag.	12	32	23
	Eucern, den Pfingstolienstag.	15	33	24
September 1	Mayenfeld, mont, nach Geor.	15	34	25
PARTIES.	Mellingen, am Pfingstenitre.	15	36	26
CHECKED IN	Willbarfen, and pfingst-dienst.	15	37	27
対象の特殊	Peterlingen, donff. vor Pfingsi.	15	38	28
CHARACTER	Rapperschwil, Pfingsmine.	15	39	29
N. Manager	Rojchach, donft. vor Pfingst.	EL	40	20
-	Schaffhanfe, am Pfingstoienft.	R	41	3 1
N. Committee	Solothurn, dienst. nach Crents			
-	erfindung n. Pfingst- dienst.			
-	St. Gallen samft, vor Auffahrt.			
Ottober &	Staussen, auf Philippi Jac.			
おしまだる	Chorenbiren, Pfingst dienst.			ANGE OF
September 1	Tobelmully, den 1. montag.			
TAPAGE A	Unterfeen, den 1. micm.			
T-Separate	Wangen,mit. n. Creuperfind.	2		
No.	Williau, den i.t.n. Creuperfi.			
-	Weit, den ersten bienstag.			
1	Winterthur, donft. vor Aufart.	7		
THE PARTY	Zoningen, am Pfingst-dienft.			
1000	Zürich, den ersten.			
á		1	2000	



Brachen, hat 30 Tag, Nie Grafes, blum wird dis Zeit, Gar wenig Lag mehr flehen,

Bokmond den z. har gefahr von donver und hagel vermijt mit winden, Plazregen und Sonnenschein

Petries Bierfel den 13. gibr emige Os tage vermist mit doner u regen-wolden.

Neumond den 20 in noch tem bestäns

diges Wetter zu hoffen.

Erstes Liertel den 28-hatzwar auch Oncuchem, doch halten Donner, sturms winde und Playeregen die oberhand.

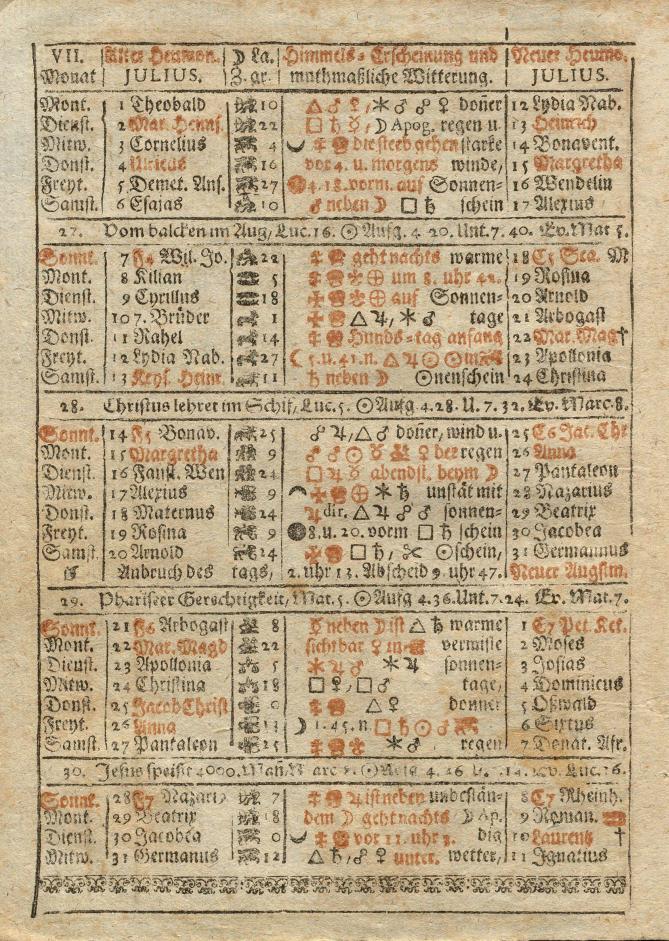
flen in eine so gefährliche Krandbeit, das jedermanu an 1emer Genelungzweislete. Geine ariste hatten zwar allen fleip ans gewender, aber diese Krancheit nicht Eurteren können. Unter dessen war ein gewisser Arstugmmens Philippus dem Könna augerühmt, welchen der Könna buid cur sich forderete; diserwendete ungemeinen kopen an diese Krancibeir aus dem grand authorn, and fame ben lies randerm Harbachtuna— und weil nun die gottiose Welt es wicht leiden kan, wann die Freue und Auffrichnakeit zu ehren kommt, sonder sie jelbst weil zu obrut senn: So kame and desineaen difer Arps in grosse Gefahr; dann die andere Medici worten thme die Shre miles gonnen, sie versertigeren deswegen aus Neidemen Brieff an den König, worin= uen sie Philippum beschuldigeten, als wanner den König mit Enfirbinrichten wolfe. Hierüber ward der König zumm= lich unruhia, und wußte nicht wie er der Sachen wahre Beschaffenheit erfahs ren möchte: Da nun dieser Arst zu gewister Zeit vor ihme erschiene, und dem König die Areneyen überreiche te, so gab der König diesen Brieffihme unvermuthet zu lesen, und wolte aus dessen Veranderungen im Angesichte urtheiten,

Ocean are wasted Du streder	Maria		Sehe
Mubonne , ben letften bienflag.	Ia	.La.	1
Bodenweiler, mont.n. Drepf.	91	.111.	8
Bendorf, auf Peter u. Pauli.	-	-	-
Biel, auf Medardi.	15	41	1
Buten, Lode, den letsten mitw.	15	43	2
Feidfirch, auf Johanni.	15	44	3
Rempten, auf Peter Pauli.	15	44	4
Liechtensteig, mont.n. Drepf.	15	45	8
Morfee, auf Vitus.	15	46	6
Mumpelgart, samst. n. Drepf.	15	46	7
Reubrensach, auf Irhanni.	15	4 7	8
Reuffatt, den letten donftag.	15	48	9
Meivis, ben 2.	15	48	10
Olten, montag vor Johanni.	15	48	IE
Mavenspurg, auf Wikus.	15	48	18
Mothweil, and Johanni.	15	48	13
Strafburg, auf Johanni.	15	47	14
Zchaffhausen sam Pfingsisdie.	15	46	15
Surfee, auf Johan und Pauti.	15	46	16
Vim , auf Witus.	is	45	17
Weil, dienstag nach Dreyfalt.	15	44	18
Zurich, den 14. tagn.Pfrugst.	15	44	19
Zurzach, mont, nach Orryfait.	15	43	2.0
Baics, den 24.	15	42	21
	11	41	2.2
	15	40	33
	15	39	24
	15	381	25
	15	261	38

29

15 31

15 30 30



Heum. hat 31. Tag. Mein Heilland lehre mich, In allem Crent und Lenden, Das ich gewultig sey, Und bose Raachgier meide.

Vollmond den g. hat anfangs regen, bald warme Connenichem.

Letfies Vierrel ben 12. hat noch warmen Sonnenschein vermist mit Donner und Regen.

Neumond den 19. hat noch warmen mit Donner vermischter Gomenschein.

Erstes Viertel den 26. hat noch gefahrliche Witterung mit Onenschein.

urtheilen, ob Philippus getren oder un= tren ware? Die Arnnen behielt er fo lang in semen handen, und hatte auf alle minnen und gebreden des Philippigenaue achtung. Weiler aber sabe bas sich ber Arst nicht entsärbere, auch nicht erschrack, jo glaubete er seinen versicherun= gen, trancke die Argney aus, und ward

bald gehind.

Sehet so verzweistet unartia sind die neider und verlaumder, daß sie auch ih= ren findenden Geifer an so hohen Orhten bem nachiten zum schaden außspene. Solche gewiffen loje Menschen, moch= ten doch bedenden, das doch einmahl die Zeit kommen müsse, da alleUnschuld, weiche der Teufel und seine rotte versolgen, plagen und trucken, endlich an den tag komen wird. Es in ja dem Alymach= tigen GOtt einliechtes, aus einem verachteten und verfauffren Enechte Sofepf den alle Welt gleichsam bis in das fin= fiere Gefängnus zu verfolgen schiene, einen groffen geheimen Rath und Batter des landes jumachen. 1. 3. Mos. 41. Der unschuldige und gefangene Daniel, welchen eine groffe anzahl unbarmher= bige neider und verlanmder, als einen faum erhöhetenornemen Minift. bes Ronigs Dary, als wie ein Dieh jur lowenegrube juffurgen , muß

Altfirth, auf Jacobi.	Za. Lá.	69
Augspurg, auf Wirich.	St.m.	30.
Arau, den 1. nutwochen.		-
Bern, mitwochen nach Jacobi.	5 29	i
Benfelben, auf Jacobi.	15 28	3
Biel, auf Wirieb.	18 27	3
Bifang, auf Jacobi.	15 25	4
Cleven, ben is.	18 23	6
Spaffach, mont. n. Peter Paul.	15 21	6
Beibelberg,auf Margaretha.	15 19	7
Flank, mitw. nach Margreth.	15 17	8
Aiten Calender.	15 15	9
Landau, Langenau, a. Marg.	CONTRACT CONTRACT	10
Mannk, auf Jacobi.	Colored States	II
Memmingen, Mevenburg,	15 11	13
auf Dirich.	11 9	II
Milden, den 1. mitwochen.	18 7	14
Münster im Bagter bischthum	12 2	15
den 17.	15 2	16
Orbonne, auf Maria Magd.	15 0	-
Rheinegg, mitw. nach Jacobi.	14 58	17
Rird-Benh.	14 16	
	1453	19
Geckingen, auf Jacobi.	1451	20
Sempach, auf Cyrilli.	14 49	21
Therlingen, auf Wirich.	14 47	22
Unterseen, am 1. mitwochen.	14 44	23
Bivis, biensiag nach Maria	14 41	24
Magdalena.	14 38	29
Mallenburg, a. Maria Mag.	14 35	26
Wildhauf, auf Wirich.	14 31	17
Welschneuburg, den 1. mitm.	14 29	28
Waldshur, auf Jacobi.	14 26	29
Willisau, auf Birich.	14 23	30
Worms, auf Theobaidi.	14 10	18
Würkburg, auf Kilian.		

VIII.	Etiter Augkin.	Dea. Simmels Erscheinung und Mence Auglim.
Monat.		
Donft.	1 Pet. Ketrnf.	1251 Ineben D * 4 Es fangt, 12 Clara
Frent.		2 7 geht nachtsum 2.24. unt. 123 Hypolitus
Sams.	3 Josias	182 19 94.43.11. * 5 2 0 5 2 an 14 Samuel
31.	Salfichen Proph	ecen, Mat. 7. @ Aufg. 4. 56. Unt. 7. 4. Lv. Luc. 19.
Gonne.	1 4 7 8 Domini.	and the second s
Mont.	- 5 Oswald	2011 * 8 * 6 (con, 16 God. Roch.
Dienst.	6 Sixtus	28 * 8 A 24 sonnen= 17 Libeeatus
Mitm.	7 Donat. Afr.	* 2 * 8 * 8 , ichein, warme 18 Ligapitus
Poult.	8 Rheinhard	24 Do DO, D & Oenblid 19 Sebaldus
Frent.	9 Romanus	8 heben D D unstat 20 Bernhard
PRODUCED WALLTON STREET LESS	10 lettens	122 (11.47.nach. 🗆 & Onen= 21Privatus
MATTER AND MODEL WHEN THE	hopeners my manufacture in the second street comments	rußhalter, Luc. 16. OLufg. 5.7. Unt. 6.53. Lv. Luc 18.
Sount.		
Mont.	12 Clara	元 20 On 20 7.11 ende warmes 23 Zacheus
Dienst.	13 Dypolitus	# 4 个 # O * O * O * D * O * O * O * O * O * O *
Mitw. Donit.	14 Samuel	Retrog. 140 donner 25 Ludwig Res 3 8 8 9 2 neben D und 26 Sevecus
Frent.	16 god. Roch.	18 0 5, 1st der mergenregen 27 Gebhard R.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	17 Liberatus	2 2 05.45.n. 2 un (O u. 128 Augustin
With the same of t	water water with the same water wate	
Parameter State of St	The second secon	Jerus. Aug. 19. Odusg. 5.19. Unt. 6.41. Ev. Marc. 7.
Mont.	118 Fro Agapit	246 A h stern,geht nier-wind 29 Cr 1 Joh. eust 30 % clip 20 de sum mehr 30 Kelip 21 dolf
Dienst.	20 Vernhard	F513 A12/D42 regen 31 Rebecca
1	Unbruch des	tage, 3. uhr 26. Abscheid 9. uhr 34. Dau Cabfin.
Mitw.	21 Privatus	1826 Do * & gaubrig wind i Denna Ege
Donst.	22 Simphoria	
Frent.	23 Zacheus	1 21 2 5 in sewider warm 3 Theodofia
Samp.	124 Vartholom	The state of the s
34.	Pharifeer und 3	iollner, Luc. 18. @ Ausg. 5.30. Unt. 6.30. Ev. Luc. 10.
Sonnf.	127 Fri Ludwig	192151) 7. n 17. vor. sonnenschein; 5 Cra Bertin.
Mont.	26 Severus	13226 8. nachm. A 5 0 donner s Victorinus
Dienft.	27 Gebh. Ruff	
Mitw.	28 Angustinus	
Donst.		mitteen vem d unbe- 9 Uihardus
Frent.	30 Felix Adoif	1824 Sin & Oh, kandiger 10 Othgerus
		\$3863mm\$43863mm\$3863mm\$43860mm\$4386000000000000000000000000000000000000
CO C	mary and a second supplementary and the second supplementary and supplementary an	Contract of the second of the

1.

Augstm. hat 3 1. Tag. Die Ernde ift zwar groß, Ein Schnitteren thuts ofit fahlen,

Rollmond den i. kommt mit Donner, sturmwind und regen, bald auch Cahein Letsies Vierrel den io. hat anjangs Sonnenschem, baid winde und Regen.

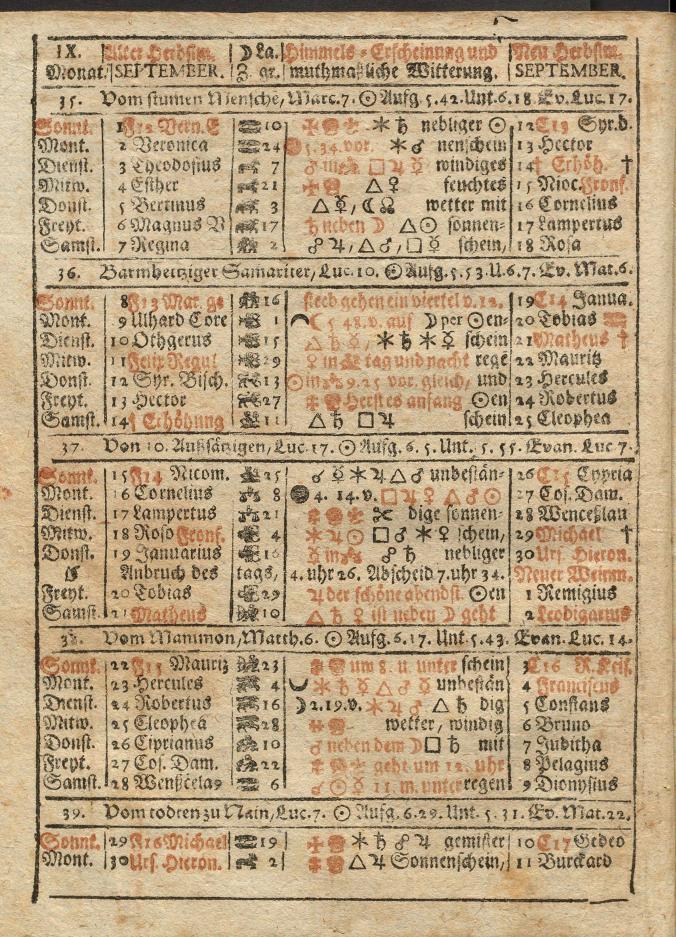
Neumond den 17. wollen wind, regen und Somenichem mein abwechsten.

Erstes Pierrelden : 5. sind noch Dons ner und Hagel, oder kaltes regen-wetter zubesorgen.

nach überstandenem ungehlichem Eiend und Jammer mit & Ottes hülfte, endlich ein gewaltiger Herrin dem Königreich zu Babilon, auch im Königreich Cores der Persen werden Daniels. Dann er hats te in seiner Unschuld seinem U.D. Evertrauet. Was widerfuhr den seinen Verfolgeren, feinden und leichtfertigen nenderen? bekamen sie etwan für ihre suchs: schwänzeren einen grossen Ehren-Litul, oder schone geschencte, oder wichtige be= dienungen? gar nicht: als so lang die Unschuld des Daniels nicht am tage war, galten sie viel, so bald aber der Romg des Daniels Unidmide zur genüge erkannt, und die Bosheit jewer feinden merckete, liesse er die Männer jo Daniel verklaat, samt ihren finderen und weis beren den Lowen fürwertten. Dieferuch= toje böswichter bliben nicht so unversehrt wie der fromme Daniel, sonder ehe sie nach auf den Boden hmab kamen, ers griffen sie die köwen, und zermalmeten auch ihre Gebeine.

Wenn allen Verlanmberen heutiges tags so gelohnet wurde, so börfte es viele leicht besserzugehen: den es sählet heutiges tages eben so wenig an faischen zehogen, als zu der keuschen Susanna zeiten, im dem immer einer dem anderen um seinen schrichen Namen, haab und auth:

	Altfirch , am Laurengentag.	T.	Ľå.	16
	Altfetten, auf Maria himelf.	61	.m.	13
	Mrau, den 1. mitwochen.	1-		1
	Brenngarten, auf Bartholom.	14	18	1
	Brunfchweig, mont. nach Laus	14	16	3
	reng, berühmte Meg.	14	13	3
I	Bugweiler,a. Maria Dinielf.	14	9	4
	Einsidlen auf Berena.	14	6	8
	Endingen, Engen, Enfisheim,	14	2	6
	auf Hartholomei.	13	28	7
SAME DO	Ettisivil, nach Nochus.	13	14	8
STATE OF STREET	Fischbach, auf Laurenzentag.	13	21	9
PRINTERSOR	Genff, den ersten.	13	48	10
D. ST. COTTON	Glaris, dienste. vor Maria Himmelfahrt.	1.3	45	11
Section 1	Heidelberg, montag n. Barth.	13,	42	18
No. of London	Haubtweil, nach Bartholome.	13	36	14
GINTLE CONTRACT	Hustveil,2.micw.nach Jacobi.	13	33	if
Section 2	Lyon, den vierten.	13	29	16
ALC: NO.	Landshut, auf Bartholomei.	13	26	17
	Murten, mitwoch vor Barth.	13	23	18
	Reuftatt in der Pfalg, ben f.	13	19	19
	Olten,nwnt. n. Mar. Hintelf.	13	16	30
	Rapperschweil, mitw. n. Sarth	13	13	21
	Reichensee auf Laurennent.	13	9	28
	Meinfelden, donft. n. Barth.	13	6	23
2000	Schaffhansen, a. Bartholom.	13	3	24
	Surfee, a. Johan Enthaube.	13	0	25
	Schwarzenberg, den zehenve.	12	57	26
	Baitweil, den 2. mitwochen.	12	13	27
200	Willifau, auf Laurenhen-tag.	12	49	23
STANSON.	Berbst, auf Gartholomei.	13	45	29
10000	Zoffingen, mitw. nach Barth.	12	42	39
	Burgach, den 22.	13	39	38
	Zweysimmen, den 4. mitw.			
		No. of Land	TO SECURE	



Herbsten. hat 30, Tag. Wilt du einfrals ein guter Chrift, ein Knecht des HErren beissen,

Dollmond den 2. wil 28 ind, nebel und Sonnenschem durcheinanderen geben.

letstes Niertel den 3. bringt windiges und unbeständiges Wetter, bald aber auch angenehmen Sonnenschein.

Neumond den 16. ist das Wetter noch zimmlich gemist; doch ist viel Sonnenschem zwermuthen.

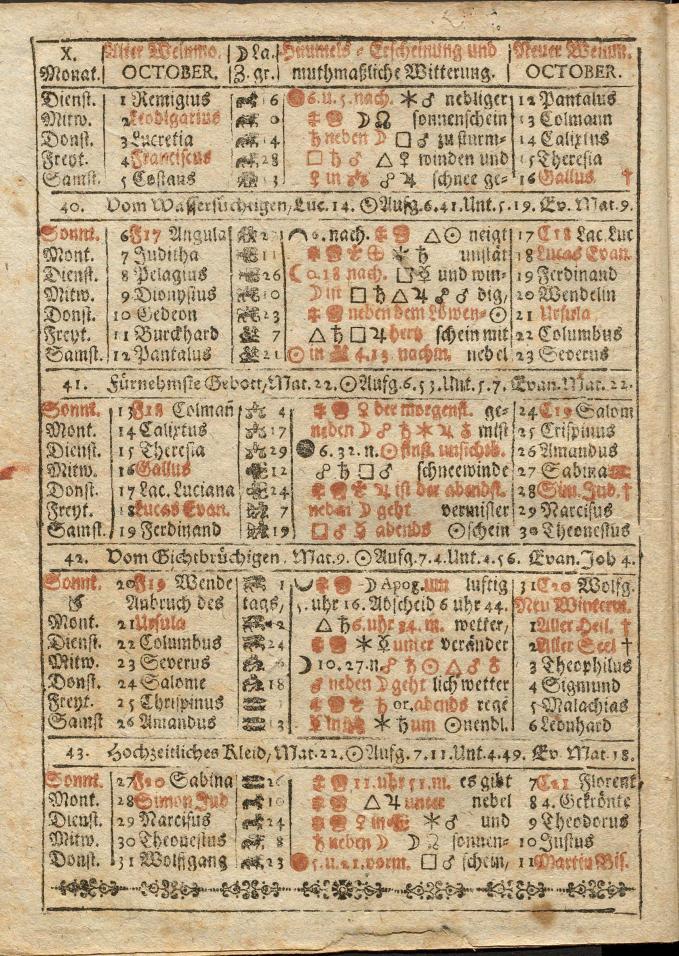
Ersies Viertel den 24. wollen fich flar,

de Winde und Regenzeigen.

ja gar um das leben zubringen trachtet. Allein es mag zugehen wie es wil, lo ist die Uniquild und Gedult, schon im fans de die Lafter-mauler abzuhalten, daß sie einen nicht so heltig verwunden. Wenn fie auch aleich in etwas eine Ehren-wunden zumachen scheinen, so ist doch die Unschuld em herriches Pflaster solche zu heilen. Man hute sich nur für einer bosenthat, jo wird einer Lügen wohl gesche= hen rath. Es ist unserem Henland nach viel schlimmer ergangen; dann ob Er schon wie Philatus selbst bekennet, ohne schulde war, so hiesse es doch Ereuzige, creusigeihn. Soldie Ichone moden ha= ben die Christen, von Juden, Heiden und unbarmhersigen Fartaren auch geler= ner, das sie alle diejenigen verfolgen, welde nicht mihr kügen-horn blajen wollen Vicle berühmen mit der Zeit ihre Thors beit, daß sie so manchen reduchen Wienschen geplaget.

Die Athenienserliesen den 80. jährigen Bullgen, auf A Kugen Redner, und tapferen Generalen Phocion, den die Macedonische Könige ungemein hoch gehalten, auf eine boßhaftige Klage hinrichteten, wurden aber bald und spath inen das ihmezukutigeschehen, dahero richteten sie ihme nach kinem tode, eine prächtige Ehren-saule

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
Appensell, auf Matthei.	Ta.lå	M
Augipurg, auf Michaeli.	St.m.	· En
offensh and on district	Correles	
Altkuch, auf Michaeli.		e special
Mimenschwendi, oder den 19.	12 36	1
Biel, auf Kreukserhöhung.	12 33	2
Bogen, auf Berna, Egibi.	12 29	3
Bruntraut, auf Mar. Geburt.	12 26	4
Brugg, auf Michaeli.	18 23	8
Bregengeriv. ju Eck, den 17.	12 30	6
Baden, Bogen, den erften.	12 16	7
Bejangu Elenbogen, den 23.	12 13	3
Coffang 1.tag nach Mar. geb.		
Continue true and originali	12 18	9
Elek, mitw. auf Michaeli.	12 7	10
Erlenberg, den 2. Miewochen.	12 4	11
Feldkirch, auf Michaeli.	13 0	12
Francfjurt, auf Maria Geb.	11,56	13
Freydurg in Bottl. a. fr. Erh.	11 53	14
Geig, auf Matthei, alten Cal.	11 50	18
Glaris, ben i. bor Rreugeer-	11 47	16
bobung, alten Cal.	11 44	17
Herifau,auf Krenterhohung.		18
Leipzig, auf Michaeli.		2
Cerping / Man Southput II.	11 36	19
Lauffendurg, auf Michaeli.	11 33	20
Lusanna, den 2. Donstag.	11 29	21
Lengburg, Signau, ben 7.	11 26	32
Mayenfeld, mont. nach Mich.	11 23	23
Milden, den 2. Mitwochen.	11 19	24
Muhausen, auf creuzerhob.	11 16	25
Peterlingen, ben 9.	11 12	26
Reichenbach, bieuft. vor Mich.	11 8	27
Rheinegg, auf Matthei.	11 4	2 3
Rothweil, auf Rreutzerosh.	11 1	29
Stauffen, am Verentag, U.C.	10 57	30
ober den 12.	10 11	,
St. Johann, auf Michaeli.		
Sonthoffen am creuz erh. tag.		
Schwartzenburg, letsten donft.		
Solothurn, dienst. M. Geb.	73.2L	2.
Chorenouring and Mainther		13
Villigen, auf Matthei.	300	
Belfchensneuenburg, 2. mitto.		
Wildhauß, auf Kreuseerhob.		
Burgach, ben 1. Montag.		13
Surich auf Felix und Regula.		4
Zolek hen so	1 - 3	7 2 m



Weinm. hat 31. Tag. Mein Hepland gib das ich, gleich einer guten Neben, Gant sein allein, dem Weinstock möge kleben.

Wollmond den 1. gibt starcke und kalte Winde mit Schnee oder Regen.

Letfles Aiertel den 8. ist noch zimlich windig; boch wechsletes megi mit nes bel und Sonnenichein.

Neumond den is hat ansangs katte und invulige ichnee-winde, bald auch nebel und Sonnenichein.

Erfles Biertel ben 23. scheinet obi=

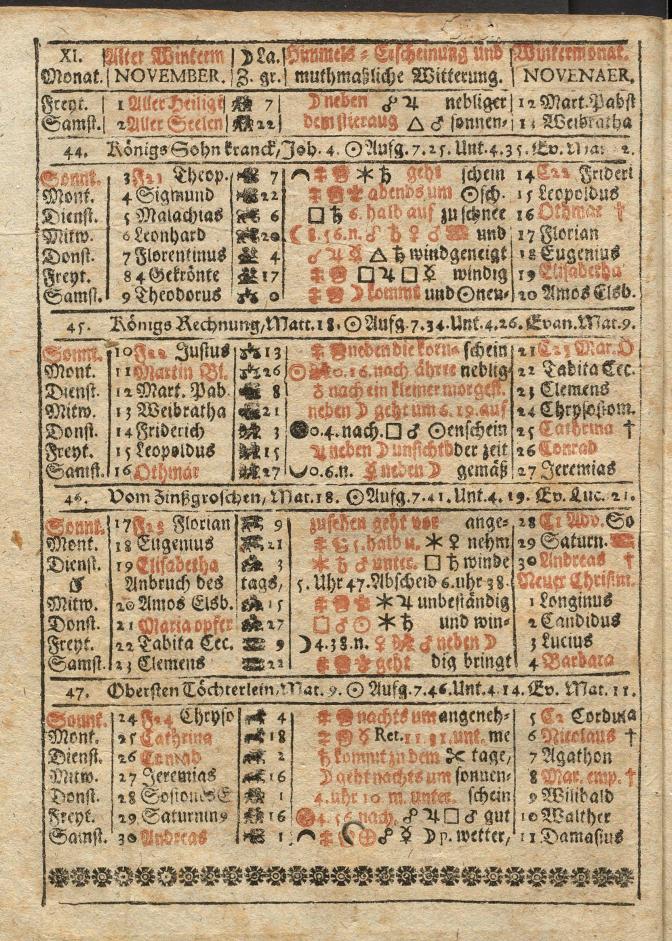
ges 2Better fortzufahren.

Bollmond den zi, hat meist Nebel und jonnenschein, zuletstwind u. schnee.

gum offentlichen Zeugnus feiner Unschuld auf, nahmen seine falsche Unkläs ger ben bem kopfe, und lieffen sie alle mit fchimpi und ichande hinrichten. Tichamenes als er unschuldig zum sode ver= dammet wurde, gienge mit lachendem Munde von den Richteenweg, weiter es vor eine Glückseligkeit hielte, wenn ein Wensch unschuldig leiden und sierben mutte. Der weise Heide Socrates als er die vielheit der Götter verlachet hatte, weil er vielletcht eine gute Erkant= nus von dem wahren Gott gehabt, und deswegen von denen Athemensern zum Gift-trund verdammet worden, nahm den Gifft-becher mit groffer Standhaftigseit an, trunck ihne ohne abschen in feiner Unschilld aus, und gabe barnut dem elend aute Nacht.

Im Jahr 1276. hat sich mit der Königin Maria, Phil. des III. Königs in Franck, reich Gemahlin, so eine gebohrne Derzogin aus Brahand war, folgendes zugetragen. Lits gedachten Königs Eltefter Pring erster Ehe, Ludwig genannt, unvermuchet franckworden, und gestorben, siel ber Urgruchn auf den Bischosse wohl angesehenen Paster Bresh, als ob er ihn mit Gist hingerichter

*	Communication of the Communica		-	
A 100	Urau, mitwoch nach Schlent.	3.	Pa.	10
	Undelfingen, montag n. Mart.		.m.	BB
	Urburg, donft. vor Gallentag.	-	****	Ė
	Basel, auf Simon Juda.	16	54	
	Bound Signiff wach Offichalians	10		I
	Bern, dienst. nach Micheliund	10	81	2
	dienst.vor Simon Juda.	1	47	3
	Sludets, am tag Leodigari.	10	44	4
	Bremgarten, den 29.	10	41	5
50/06/05	Brensach, auf Suron Inda.	10	33	6
	Trick, in Wallis, auf Gali.	10	35	7
Newski	Brugg, dienftag vor Galli.	10	32	8
	Bueen, ven 2. mitw. n. Galli.	10	28	9
	Erlebach, donftag vor Galli.	10	25	10
	Einfidlen, montag nach Galli.	10	22	IE
	Feldfirch, den 1.	10	19	12
	Frauenfeld,mont.vor Gallent.	10	16	13
	Orthor history and Care	10	13	
	Hustveil, mitwoch. nach Saki.		10	14
	Lauffen, auf Lucas.	10		15
	Lindan, auf Simon Juda.	10	7	16
-	Liechtenfreg, montag vor Galli.	16	3	17
	Lauffenburg, auf Simon Jud.	9	59	18
	Encern, auf Leodigari.	9	55	19
	Meyenfeld, mont. nach Mich.	9	52	20
	Minpelgart, mont. u. Dich.	9	48	2 1
	Rothwell, auf Lucas.	9	45	22
	Mapperschweilnitm. n. Dion.	9	42	23
1	Reichenbach, den leisten binft.	9	39	34
To the same	St. Galien, &. tag nach Galli.	9	37	25
Sant hand	Schweiß auf Gallentag.	9	33	36
	Colothurn, mitw. nach Calli.	9	30	27
SEATON WALL	Et Johan, auf Gallus.	9	27	28
P. Canada	Stein am Rhein, miew.n. Bal.	9	24	29
-	Trogen, mont. nach Michaeli.		21	2000 A 1000
	Thenfor mout n Walli about	9	17	30
	Thensen, mont. n. Galli oder am Tag.	9		31
			100	
	Cobelinally, montinach Galli.			
	Unterfren, ersten u letst untw.			
	Ernaschen, dienst. vor Galli.			
the same	Bbertingen, auf Ursula.	1		
Different	Weil, auf Franciscus.		1	
1	Waltshut, auf Galli.	1	1	
STATE OF	Wangen, donft. nach Galli.			
CHARLET	Willifau, samskag und Gasti.	1		
CALLES OF	Win erthur, donft. vor Gali.		-	
-	Bug, auf Gallentag.			
e		1000 C 100	CACALLY PAGE	182750 13



Winterm. hat 30. Tag. Wie man im Wald offt diese geit, Den sall der Baum tan schanen.

Leiftes Viertel den 6. kommt mit win= be und Schnee, bald auch Neben und Sonnenschein.

Neumond den 14. fahret meist mit kelten Nebel und Sonnenschein fort.

Etftes Viertel den 22. ist die Luft et= was warmer mit Sonnenschein.

Vollmond den 29. ill anfanas noch aut, bald folgen Winde und Schnee o= der Riegen.

hatte. Darmit nun diser aralistige fuchs den Ropf aus der Schlinge ziehen möch= te, beschuldiget er die Königin, als ob fie dem Pringen Gifft bengebracht, dar= mit ihre Kinder dello eher zur Eron ae= langen möchten. Dierüber fam die un= schuldige Köniam in eine gefährliche Inquittion, wurde gefangen gelekt u. scharpf dewacht. Alls nunsolches ihr Herr True der herwog der Erste zu Brabant erfahren, hat er sich alsobald aufgemacht und ist nicht mehr als von einem Diener und Hunde begleitet, in einem tagevon Brusel (welches 36. Meil) nach Paris ae= kommen. Daseibst hat er einen Francis caner-Sabit angelegt, und einen Zufritt gu der gefangenen Fran Schwester geffucht und erhalten Rach deme er nun in dem Geiprach, sich ihrer Unschuld aehugsam versicheret hatte, er, so bald er aus dem Zimer gegangen, die Monchs= Kutte abgeworffen, und nach selbiger Zeit gebrauch, den Angeber und Werlakimberzum Zwey-kampf ausgeforde- Zossingen,auf Othmar. ret. Niemand aber wolte sich darzu an- Zürich, auf Marüni. geben, sonderen der schelmische Bursch pertraute sein Leben den Küssen eines schwellen pferdts, ward aber ereilet, un in gefänglichen haft gebracht. Eben damahls ward er auch beschuldiget, wie er die geheimnüsse des Reichs denen Spanniern offenbahret. hierauf brachte

	Beach was served many man served	the sa	110 212	
	Arau, den 2. Mittodeben:	13	a. Lå 1	M
	Undelfingen, auf Martini.	The same of	t.m.	1000
	Arbon, auf Martini.		0.00000	0
	Bern, mitw. vor Undreas.			
	Buchhorn, auf Undreas.	9	16	I
	Gerneg, auf Martini.	9	12	L
	Biel, den 9.	9	10	3
	Buren, den letsten Mitwoch.	9	7	4
	Burgdorf, donft. vor Mart.	9	4	15
	Costant, auf Conradi.	9	3	6
		9	0	1
	Chur, auf Martini, Alt. Egl.	8	-28	8
	Eglisau, dienst. nach Cathrina.	8	55	9
	Einfidlen, 1. tag vor Martini.	8	92	19
	Freyburg in Ochtland, a. Mart	8	10	II
	Glaris, den 1. tag vor Martis	3	48	12
	m, Alt. Cal.	8	46	13
	Herifau, auf Cathrina.	8	44	14
	Jlang, den 1. dienst. 21. Cal.	8	42	15
	Reiserstuhl, auf Martini.	8	40	16
	Langenthal, dienst.nach Conr.	3	38	17
	Lion, auf aller Heiligen.	8	36	18
	Mellingen, auf Conradi.	8	34	19
	Meerspurg, mitiv. vor Mark.	8	32	2.9
	Olien, montag nach aller Heil.	3	130	21
	Peterlingen, donft. vor Mart.	8	29	12
	Rheinfelden, bonfiag n. Mart.	8	28	23
	Roschach, donftagn. aller Heil.	8	27	24
	Stein am Rhein, donflag nach	8	16	25
	Martini.	8	24	26
	St. Johan. auf Cathrina.	8	22	37
	Schaffhausen, auf Martini.	8	2 1	28
	Surfee, nach aller heiligen.		20	29
	Buterfeen, mitw. vor Cathrin.	8	19	30
	Bry, donstag vor Micolai.	3		
	Theusen, Montag nach Mark.			
	poer am Tag.			
-	Lübingen , auf Martini.	I.S.		
	Weischneuburg, mitwoch. nach			
	aller Heiligen.			
	Weil dienft. nach Othmar.			
	Binterthur, donft. vor Mart.			
	On Big was suf Or of way	300	A STATE OF B	

Christm. hat 3 1. Tag. Bist du endflich zu GOtt bekehrt, So wach auch bett und siebe, Daspein Andacht nicht wie der Schnee, so geschwind wie er vergehe.

Letfles Diertel den 6. gibt noch Winde und Schnee oder gar Regen genug.

Neumond den 14. hat meistens Ne-

bel und Sonnenschem.

Erstes Viertel ben 22. komt mit Win-

Vollmond den 29. kommen die Winde wider starck daher mit Schnee.

manihn an die strenge Frage, da er dann seine Buberen gestanden, und der Komain Unschuld an den taa kommen, muß= te also den Lohn seiner Boscheit an dem offentlichen Galgen nemmen. Go gebe nun bin du Berleumbder und Ehrendiebe, und geuffe nur unverschamte lu= gen aus, ehrliche Leuthe dardurch in Gefahr und Itngluck zubringen. Wiffe aber darneben, das noch ein DENA im himmel wohnet, dessen Ohren genau boret, auf die Stimme deren die daruf fen: HERRschaffe mir Recht, dann ich bin unschuldig: Psalm 26. Dieser wird zu seiner Zeit so wohl des Gerech= ten Unschuld, als des ungerechte schalde heit an das halle Sonnen-liecht bringen.

Nach ein mercklicher Kahl, aus welchem zu sehen, wie GOtt die Vertaumdung stürget, und die getruckte Unichuld Es hat sich im Jahr 1589. zu Ilheims zugetragen. Arnold ein Bur= ger desselbigen Orthe hatte ein Tochter, welche nicht gar zueichtig in der Kappe war, sonderen nach Arth der monsüch= tigen Mägde, sich bald an diesen bald an jenen Jüngling heugete, bis endlich einer ihr dassenige wiederfahren liesse, was sie gesucht. Ihre Elteren welche merdeten was geschehen, sesten die Tochter darüber zurede, und brachten gar leicht aus derselbigen, mas der 2111= genschein 1

	indicate and and and a lad in			
5	Alltstetten, donft. n. Nicolai.	13	a. Lá	1
	Appensell, auf Micolai.		t.m.	1
	Arau, Mitiv. vor Thomas.	-		
C	Bern, mitte. nach Thomas.	8	18	
4.00	Biel, donffag v. Nenjahr.	18	17	250
;	Bremgarten, t. tag v. Thom.	8	16	20 100
1000	Brugg , Dienstag nach Ricol.	8	16	20 SQ
No.	Bruntraut,mont.n. Andreas.	8	15	68 BB
*	Chur, auf Thomas aiten Cal.	8	14	
	Ermentingen, den i.	8	14	1
	Erlach, ben 1. Milmochen.	8	13	
1	Frauenfeld, montag v. Nic.	8	12	1
1	Feidfirch, auf Micolai.	8	12	ľ
=	Freyburg in Breifigow, auf	8	£ 2	1
	Thomas.	8	12	١.
*	hutwil, den 1. Mitwochen.	8	12	1
6	hauptwil, mont. nach Andre.	8	13	1
=	Beidelberg, auf Micolaus.	8	14	
	Geiß, den 1. Tag vorm Ap-	98	14	-
000	penjelkermiarekt.	8	15	1
	Ilang in Pundten, den ersten	8	16	1
2	Dienstag alten Calender.	8	16	1
l	Reyserstuhl, auf Micolai.	8	17	12
1	und Thomas.	8	18	2
1	Lengburg, donft. nach Nicol.	8	19	1
1	Mulhausen, auf Miclaus.	8	20	1
	Reuffatt, donftag nach Ric.	8	2.1	2
2	Peterlingen, den 21.	8	22	2
	Rapperschupt, Mittvochen	8	24	2
-	por Thomas.	8	25	2
•	Ryggenbach, ben 2. bienstag.	8	27	2
	Sanen, auf Nicolai.	8	28	L
	Schlingen, douftag vor Mic	8	30	3
	Sitten, den 2. 6. 16. 23.	8	32	3
March 2	Strafburg, alt. Wennacht.			
	Surfee, aut Nicolai.			
THE PERSON	Thun, Mitw. vor Thomas.			
	Vberlingen, auf Nicolai.			1
	Diffingen, auf Thomas.			
	Dry, donflag vor Micolai.			
3	Willifau, donft. vor Thomas.			STORY OF THE PARTY
	Winterthur, donnerstag vor			
	Thomas.	73.		

- 10

genschein mit sich brachte. Weilnun dieser Nebentritt ihrer Cochter, wenn er solte offenbahr werden ,'ihnen zu groffen unehren gereichen wurde , beredeten sid) die Sache in allem geheim zubehalten, und mit dem Kinde wannes and das Lage-liecht kommen wurde, folgender massen zuverfahren. Sie hate ten in ihren diensten Inocentiam, eine Jungfrauvonzimmlicher Gestalt und Jugend, welche aber aller Unzucht von herken feind ware, diese wolten sie zum Deckel ihrer Bokkeit gebrauchen, den so bald als die Sochter darnider kam, hat sie mit hulffeihrer Mutter bas Rind erwürget, und in der dienerin Schlaffe gemach heimlich verborgen, welche sie hernach als die todte Frucht gefunden worden, des Kindes = mord angeflagt, und gienge Arnold als der Groß=vat= ter, zu der Obrigkeit, solches wie sich gebühren wolte anzuzeigen. Das todte Kind ware vorhanden, und in der Inocentia Kammer gefunden worden, welches flarce Muthmassungen waren, sie mit Necht an die peinliche Fragen zuwerffen, welches als es geschehen, haben die granfame Schmerken dieselbige bekennen machen, was he nicht begangen, wiewohl sie hernach alles wider getaugnet, und ihre Unschnid mit worten fo gut als fie gekundt verthädiget. Diese ihre Gegensage aber wolte von den Richteren nicht angenommen werden, sonderen man hat Urtheil und Recht über sie ergehen lassen, und se als eine Rinber morderin jum Strangewerurtheilet, auch nach wenig tagen offentlich an den Balgen gefnupft.

Arnold deffen Weib und Tochter waren froh, das ihr fündlein so wohl außgeschlagen, und lieffen fich nichts bofes anfechten. Inveentia hingegen hatte vor ihrer hinrichtung fich Sott treulich anbefohlen, und inbränftig angeruffen, das er ihre Unschuld nichtverborgen bleiben, sondern an das Tage = liecht wolte fommen laffen. Diefes Fleben hat Gott erhoret, und ber unschnibis gen auff eine zuvor merhörte Weise geholffen. Dren tage nach ergangener Execution fügte siche, bas etliche Reisende vor dem Hoch-gericht vorben giengen, und an der gehenckten, solche Reg-und Bewegungen beobachteten, aus welchen fie schlieffen konnten, das fie noch lebete. Diefes wurde der Obrigkeit angemeldet, welche alsbald hingesendt, und die Sache wie berichtet war befunden, hierauff gienge der Befehl, das man sie los schneiden, und herunter nemmen solte, welches in Gegenwart einer groffen menge Volcks geschehen, und ift selbe frisch und gesund in die Stadt geführet worden. Der Rachrichter bestätigete, es wäre nicht möglich daß sie leben könnte, wann sie Bottes Sand nicht fonderlich erhalten hatte. Alls nunjedermann fich zum hochsten hierüber ver, wunderte, ist ein groffer argwohn auf den Arnold und fein Hauf volck geworffen worden welche man auch gefänglich eingezogen, und endtlich den Verlauff des gangen handels von ihnen erfahren. hierauff wurde die unerhenckte, gehenckte von aller Beschuldigung fren gesprochen, Arnold aber beneben seinem Weibe und Tochter ihres Rindes-mords und falscher Untlage halber, jum Reuer verurtheilet und verbrandt. Allso schüket GOtt die keusche Unschuld, und sürket die schändtliche Berlanmbung in ihre eigne Grube. Die Verlaumder trachten offtmable groffes Ung lückt anguftifften, aber wie Soliath mit seinem eignen Schwert erwürget wurde, so muffen auch die falschen Jungen an ihren Pfeilensterben. GOTT lasset die Frommen offsmahls in ein tieffe Gruben fallen, aber wie die Gold arbeiter ihr Mettall ins Feuer werffen, nicht bas es verderbe fonder das es gereiniget werde, und weißt fie zu seiner Zeit wider unverletzt heraus zuzieehen, rc. Offemable verschiebt GOtt seine Hulffe, bis es mit une auf das ausserste kommen, darmit die Errettung hernach defie berelicher seve.

Die Unschuld rettet GOTT: Wer seiner Wahrheit trauet, gat niemahl auf den Sand nach schlipfrig Lis gebauet, Verlaumdung trägt zum Lohn, Verachtung schimpf und spott, Die Lugen stürzt sich selbst, die Unschuld rettet GOTT; Wo nicht in dieser Zeit; doch in der Ewigkeit.

PRACTICA.